

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

18.1.1877 (No. 17)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 17.

Donnerstag den 18. Januar

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 1896. Die Gant des Kaufmanns Wilhelm Grasmayer von hier betreffend.

B e s c h l u ß.

In Anwendung des §. 1060 der Prozeß-Ordnung wird ausgesprochen:

Es sei die Ehefrau des Gantschuldners, Karoline Grasmayer, geb. Merke, berechtigt, ihr Vermögen abzusondern, unter Verfallung der Gantmasse in die Kosten.

Karlsruhe, den 13. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

Nr. 2053. Allen Schuldnern der Kaiser Friedrich Eigenmann Eheleute von hier, gegen welche Gant erkannt ist, wird aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung, ihre Schuldbetreffnisse nur an den Massepfleger, Herrn Waisenrichter Herrenschmidt hier, abzutragen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1877.

Groß. Amtsgericht.

Rothweiler.

Bekanntmachung.

4.4. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf
Donnerstag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
in den großen Rathhausaal eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

1. Wahl zweier Mitglieder in die Leihhauscommission an Stelle der austretenden Herren Grund- und Pfandbuchführer Langer und Kaufmann Hoyer.
2. Der Ankauf der Mühlburger Mühle.
3. Aufnahme eines Anlehens.

Karlsruhe, den 12. Januar 1877.

Der Oberbürgermeister.

Sauter.

Schumacher.

Öffentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1877 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- a) alle Deutschen, welche im Jahre 1877 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1857 geboren sind;
- b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1877 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sojann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 3. Januar 1877.

Stadtrath.

Schneker.

Mors.

Karlsruher Protestantenverein.

Der hiesige Ortsverein hat für diesen Winter noch zwei weitere Vorträge von Prof. Dr. Holzmann in Strahburg über „die Gnosis und das Johannesevangelium“ und von Oberstaatsanwalt Kiefer über Cromwell vorgelesen; er hat aber zugleich von einer günstigen Gelegenheit Gebrauch gemacht, und von einer Anzahl von ca. 16 verschiedenen aus den Kreisen des Protestantenvereins hervorgegangenen Schriften mehrere Hundert Exemplare erworben, welche wir unseren Mitgliedern unentgeltlich zur Verfügung stellen. Dieselben sind im Laufe dieser Woche in der G. Braun'schen Hofbuchhandlung ausgelegt, und bitten wir unsere Mitglieder, dort nach eigener Auswahl einige derselben in Empfang nehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Januar 1877.

Der Vorstand.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Beiträgen zur städtischen Kranken-Versicherungs-Anstalt pro 1876 sich noch im Rückstand befinden, werden hiermit aufgefordert, solche innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen. Karlsruhe, den 16. Januar 1877.

Verrechnung
der städtischen Kranken-Versicherungs-Anstalt.
W. Sachs.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird die zur Gantmasse des Schreiners Anton Ruch dahier gehörige Liegenschaft und zwar:

der an der Luisenstraße dahier unter Nr. 20, neben Maurermeister Friedrich Mehr einerseits und Bäcker Karl Krauß andererseits gelegener und hinten auf Zimmermeister Schottmüller stoßender Bauplatz von ungefähr $\frac{1}{4}$ tel Morgen

Flächeninhalt nebst den darauf errichteten Fundamentmauern und Kellergewölben taxirt zu 4650 M.

am **Donnerstag den 1. Februar 1877,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Stadtraths öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist $\frac{1}{2}$ tel baar nach Ablauf der Einspruchsfrist an den Massepfleger Herrn Kaufmann W. Merke hier, der Rest in drei Jahresterminen Martini 1877-79, zu bezahlen.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 38, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:

3.2. Groß. Notar Stritt.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

6.2. Ein Laden mit 4 Zimmern mit großer oder kleiner Kellerabtheilung ist sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhause.

Privatpargengesellschaft.

3.1. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, die zur Abrechnung abgegebenen Sparbücher
Freitag den 19. d. M., Morgens von 8—12 Uhr
Samstag den 20. d. M., und Nachmittags von 2—4 Uhr,
 sowie
Montag den 22. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr
Dienstag den 23. d. M.,
 gegen Rückgabe der Bescheinigung im Kassenlokal (Zirkel 21) wieder in Empfang zu nehmen.
 Während dieser Zeit können weder Einzahlungen gemacht, noch Rückzahlungen geleistet werden.
 Gutgeschrieben sind:
 Zinsen aus je 2 Mark der bis 1. Januar 1876 gemachten Einlagen mit 7 Pf.;
 Dividenden aus je 2 Mark des Sparguthabens den bis 1. Januar 1871 eingetretenen Mit-
 gliedern mit 4 Pf. und den vom 1. Januar 1871 bis 1. Januar 1875 eingetretenen Mit-
 gliedern mit 3 Pf.
 Karlsruhe, den 17. Januar 1877.

Der Verwaltungsrath.
 Walli.

Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse des verlebten Partikuliers Wilhelm Kiefer dahier werden
Heute Donnerstag den 18. Januar d. J.,
 Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,
 in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 16 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße, gegen Baarzahlung
 öffentlich versteigert:
 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, Herrenkleider, West- und Leibwehzeug, 1 schöner nuß-
 baumener Sekretär, 1 Chiffonniere, 1 Kanapee mit Damastüberzug, 2 Kommode, 1 Waschkom-
 mode, 1 Pfeilerkommode, 1 Schränkchen mit Glasaufsatz, 1 Ovale Tisch, edige Tische, 1 Nacht-
 tisch mit Marmorplatte, 1 Bettlade mit Rost, 1 Rostbaarmatratze, Bettwerk, 1 Spiegel in Gold-
 rahme, 1 Bronze-Uhr unter Glashurz, Bilder, 1 Amerikanerstuhl, 1 Leibstuhl, 2 Röhrtische,
 Vorhänge mit Gallerien, 1 Opernglas, Vasen, Vorlagen, 1 Handfasser, 1 Vogelkäfig, eine Parthie
 Brennholz, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,
 wozu die Kaufliebhaber einladet
 Karlsruhe, den 13. Januar 1877.

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

3.3. **Donnerstag den 18. Januar 1877,**
 Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
 versteigere ich gegen Baarzahlung
im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77,
 wegen Wegzug:

1 Sopha mit 2 Hauteuils und 6 Sesseln von rothbraunem Plüsch, 2 nußbaumene Bettladen
 mit Rost, 1 Rostbaarmatratze, 4 Röhrtische, 1 runden Tisch, 1 großen Spiegel in Goldrahme
 (diese Möbel sind so gut wie neu, da sie nur kurze Zeit in Gebrauch waren);

wegen Aufgabe einer Leihanstalt:
 Herren- und Frauenkleider, Halstücher, Wehzeug, Wand- und Taschenuhren und sonst eine große
 Anzahl Gegenstände, wie sie bei einer Leihanstalt vorkommen;
 206 Stück prächtige Agraffen für Hüte und Shawis, in Jais, Stahl, Perlmutter,
 vergoldet und versilbert;

100 Paar Kinderschuhe für Knaben und Mädchen;
 eine Parthie Kleider von acht französischem schwarzen Seidenzeug;
 weiße Frauenstrümpfe, Unterhosen und Jacken, Cigarrenspitzen, 1 Weinfask;
 36 Flaschen Pfefferminz, Kümmel, 24 Flaschen italienischen Magenwein;

ferner neu:
 2 Bettladen, 1 Waschkommode, 2 Waschtische, 1 Kommode, 4 Nachttischen, verschiedene Tische,
 wozu die Liebhaber höflichst einladet
Hch. Hupp, Auktionator.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den
 Karl Haber Eheleuten in Blankenloch nachge-
 nannte Liegenschaften am

Montag den 12. Februar 1877,
 Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Ei-
 genthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag,
 wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. P. B. Nr. 284.

10 Are 90 Meter Ortsetzer: die Hälfte eines
 einstöckigen Wohnhauses sammt der halben Scheuer,
 Schweinstall, Hofraithe und einigen Ruthen Garten,
 das obere Theil in Gemeinschaft mit Gottlieb Barth,
 neben Michael Haber Wittve und Karl Nagel,
 Straußwirth, Sohn. Schätzungspreis 2050 M.

2.
 Circa 56 Are 25 Meter Acker und Wiesen, in
 acht Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von
 1985 M.

Mühlburg, den 30. Dezember 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 20 ist auf den 23. April
 eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern,
 Küche und Keller zu vermieten; ebenso ein Zim-
 mer im Hinterhaus an eine anständige Person.

*2.1. Langestraße 18 ist eine Parterre-
 Wohnung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov,
 Küche, Keller etc., sowie der 3. Stock, bestehend
 in 5 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller etc., auf
 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Langestraße 83 ist auf den 23. Januar
 eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov nebst
 Zugehör, zu vermieten.

2.2. Langestraße 104 ist eine freundliche
 Wohnung von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Speise-
 kammer, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zu-
 gehör auf den 23. April zu vermieten. Die Woh-
 nung ist vollständig für sich abgeschlossen und mit
 Gas-, Wasserleitung und Canalisation versehen.
 Näheres beim Hauseigentümer im Erdladen.

* Leopoldstraße 29 ist der 3. Stock, be-
 stehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem
 Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf
 den 23. April zu vermieten.

* Luisestraße 52 ist eine Wohnung von 2
 bis 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine
 Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst einem
 Stück Gemüsegarten auf 23. April zu vermieten.
 Näheres Luisestraße 56.

* Marienstraße 21 ist der 4. Stock mit 4
 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und son-
 stigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten.
 Näheres im ersten Stock.

* Marienstraße 39 sind 2 Wohnungen, eine
 mit 2 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasser-
 leitung und Keller, die andere mit 2 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April
 zu vermieten.

Nowack's-Anlage 9 ist die Bel-
 Etage, bestehend aus 6 Zimmern,
 wovon eines mit großem Balkon,
 Küche mit Wasserleitung, Keller,
 Magd- und Speicherkammer, auf
 23. April zu vermieten. Die Woh-
 nung ist neu hergerichtet und in
 bestem Zustand. Einzusehen täglich
 von 11 Uhr an. 3.2.

* Steinstraße 14 ist der 2. Stock mit 4 Zim-
 mern, Küche mit Wasserleitung und allen sonstigen
 Erfordernissen auf 23. April zu vermieten. Zu
 erfragen im untern Stock.

*3.2. Werderstraße 43 (Marktplatz) sind der
 2., 3. und 4. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern,
 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansardenzimmer, Gas-
 und Wasserleitung, unterirdische Wasserleitung, sowie
 im Seitenbau der 2. Stock mit 3 Zimmern, 1
 Küche, 1 Keller, Gas- und Wasserleitung zu ver-
 mieten.

* Werderstraße 47 sind der 2. und 3. Stock
 mit 5 bis 7 Zimmern und Mansarde nebst Zuge-
 hör (Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung) auf
 23. April oder früher zu vermieten. Näheres
 Schützenstraße 44 im zweiten Stock.

2.2. Zirkel 24 ist im 3. Stock eine Wohnung,
 bestehend in 4 Zimmern, worunter ein größeres
 mit Balkon, Alkov, Küche, 2 Speicherkammern
 und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. April zu ver-
 mieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und
 mit einem Glasabschluß versehen und von Morgens
 11 Uhr an zur Ansicht bereit. Näheres im Hause
 selbst im Laden rechts.

Zu vermieten

in guter Geschäftslage in Karlsruhe: Geschäfts-
 lokalitäten, in welchen bisher Bäcker ei betrieben
 wurde, mit Laden, Wohnung und Zugehör nebst
 Garten auf das Januar-Quartal d. J. Näheres
 Waldstraße 30 bei Chr. Dreher. 2.1.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine freundliche Wohnung, bestehend in
 2-3 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasser-
 leitung, ist auf den 23. April zu vermieten. Nä-
 heres Wielandstraße 32.

— Langestraße 173, 3 Treppen hoch, ist eine
 Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, nebst
 Zugehör und Wasserleitung auf 23. April zu
 vermieten. Näheres Langestraße 193 im Mode-
 geschäft.

Beziehbare Wohnung.

3.3. Steinstraße 27 (Spitalplatz) ist die Parterre-
 wohnung, vom 23. Januar ab beziehbar, bestehend
 aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern sammt
 Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen,
 zu vermieten.

3.3. Im Bahnhofstheil sind 2 schöne Woh-
 nungen mit je 5 Zimmern und Zugehör so gleich
 oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Wald-
 hornstraße 8.

3.2. Wilhelmstraße 42 sind auf 23. April folgende Wohnungen zu vermieten:

- 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller;
- 2. und 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Manjarde.

Sämtliche Wohnungen sind mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen.

Zu erfragen Wilhelmstraße 44.

* In der Schützenstraße ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. Zugehör, auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Göttinger Landstraße 3 im 1. Stock.

* Eine schöne Wohnung in angenehmer Lage, in einem Eckhaus, parterre, von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer ist sogleich oder später an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kleine Herrenstraße 10 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

3.1. Marienstraße 14 ist eine kleinere Wohnung zum sofortigen Bezug zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 3.1. Eine schöne Parterrewohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Veranda, 2 Kellern, Manjarde, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 43, eine Treppe hoch.

2.2. Mühlburg. Eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3-4 Zimmern samt Zugehör, ist sogleich oder auf den 23. April zu vermieten bei Wegger Wilhelm Ruf, Rheinstraße in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möbliertes, freundliches, gut heizbares Zimmer mit guter Pension ist an 1 oder 2 Herren auf 1. Februar zu vermieten: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* 2.2. Leopoldstraße 43 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* 2.2. Spitalstraße 26, 3. Stock, Wohnung rechts, ist ein hübsches, möbliertes, gegen die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes Zimmer, gegen die Langestraße gehend, ist sofort billig zu vermieten: Langestraße 145.

* 2.2. Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten: Viktoriastr. 1 im 3. Stock.

* 2.1. Douglasstraße 20 ist im zweiten Stock des Vorderhauses ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

* Ecke der Herren- und Amalienstraße 1 sind 3 möblierte Zimmer getrennt oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Marienstraße 1 sind zwei gut möblierte, ineinander und auf die Straße gehende Zimmer an einen oder auch zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* 2.1. Bahnhofstraße 38 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind einzeln oder zusammen sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 35.

* Wilhelmstraße 21 ist ein freundlich möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, parterre, auf 1. Februar billig zu vermieten. Eben- daselbst sind einige Pfund Bettfedern zu verkaufen.

* Walsstraße 12 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möbliertes Zimmer ist Karlsstraße 21 a, drei Treppen hoch, zu vermieten.

2.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch.

* 2.1. Amalienstraße 34 ist ein schönes, unmöbliertes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen bessern, soliden Arbeiter zu vermieten.

Ein hübsches Zimmer
mit 3 Kreuzstöcken, unmöbliert, kann sofort oder später an eine Dame vermietet werden. Näheres Seminarstraße 6 parterre. 2.2.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Werderstraße 6 parterre.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer im zweiten Stock ist sogleich oder auf 1. Februar an einen oder zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 36.

* Amalienstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten. Eingang Hirschstraße.

Ein Laden mit Wohnung
wird sogleich oder auf 23. Juli in frequenter Lage zu mieten gesucht. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.
* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. April innerhalb der Stadt, Vorder- oder Hinterhaus, eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten. Adresse unter L. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete sucht eine Wohnung von 3-4 Zimmern und Zugehör zwischen der Adlers- und Hirschstraße auf den 23. April beziehbar.
Arnold, Hauptmanns-Witwe,
Erbsprinzenstraße 20, 2. Stock.

* 4.1. Die Unterzeichnete sucht auf den 23. April eine abgeschlossene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu ebener Erde oder über eine Stiege zwischen der Karl-Friedrich- und Hirschstraße. Frau Picot, Erbsprinzenstraße 32.

* Man sucht für eine einzelne Dame in einem anständigen Hause eine Wohnung von 4-5 Zimmern und Zugehör, parterre oder 2. Stock, zwischen der Wald- und Ritterstraße. Anträge nimmt entgegen Frau Kreisgerichtsrath Schilling, Herrenstraße 27, 4. Stock.

* 3.1. Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung auf 23. April von 4-5 Zimmern mit Glasabschluß im westlichen Stadtteil (Nähe der Karlsstraße). Offerten bittet man Sophienstraße 23 abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine kleinere Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, wird von einem einzelnen Herrn möbliert oder unmöbliert mit Bedienung alsbald zu mieten gesucht. Offerten werden unter Chiffre F. Z. postlagernd Karlsruhe erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Ein Beamter sucht möglichst im Mittelpunkt der Stadt ein möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe sub R. F. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.
* Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein einfach möbliertes Zimmer bei Leuten, welche geneigt sind, gegen entsprechende Vergütung die Aussicht über ein kleineres Kind den Tag über zu übernehmen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.
* Es wird für sogleich eine Köchin gesucht. Näheres Bähringerstraße 42 im 2. Stock.
2.1. Ein braves, reinliches Mädchen wird sogleich gesucht: Erbsprinzenstraße 2.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit zu übernehmen hat, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht, wird gegen guten Lohn von einer einzelnen Dame sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 21 im dritten Stock. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen aus besserer Familie sucht eine

Stelle als Zimmermädchen oder an ein Buffet. Zu erfragen bei Hrn. W i e r t, zur neuen Bierhalle.

* Eine perfekte Köchin sucht sofort bei einer Herrschaft oder in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 25.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres bei F. Schumacher, Steinstraße 16.

* Eine gefesehte Person, welche gut bürgerlich selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 11 im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Herrenstraße 36 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleines Kapital-Gesuch.
* Es werden sogleich 200 Mark auf gute Bürgschaft und etwa 6% Zins auf die Dauer von etwa einem Jahr aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Drucker,
in Ueberdruck- und Gravir-Manier bewandert, findet dauernde Beschäftigung in der Hötter'schen Steindruckerei in Pforzheim.

Kinderfrau-Gesuch.
* 2.1. Eine erfahrene Kinderfrau wird zu jüngeren Kindern gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 36, parterre.

Köchin-Gesuch.
* Ein Mädchen, welches einer Restaurationsküche vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Müppurrerstraße 9.

Stelle-Antrag.
* Mühlburgerstraße 12 kann ein braver Bursche von 14-17 Jahren sogleich eintreten.

Lehrlinge-Gesuch.
* 3.2. Zwei junge, kräftige Leute aus guten Familien können auf Ostern als Lehrlinge eintreten.

Jos. Kieferle,
Bauschlosser, Gas- und Wasser-Installateur,
Werberstraße 43.

Stellen-Gesuche.
2.2. Ein Mädchen, welches gegenwärtig in einem Speereigeschäft serviert, wünscht, gestützt auf beste Referenzen, per 2. Februar in einem Posamentier- oder Ulenwarengeschäft eine dauernde Stelle. Gest. Offerten beliebe man an Frau Liberle, Langestraße 79 im 2. Stock, zu richten.

* 2.2. In einen Laden oder in die Zimmer sucht ein Mädchen aus guter Familie eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 16 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln bewandert ist, sucht zu sofortigem Eintritt eine Stelle als Jungfer. Zu erfragen Spitalstraße 43 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* 2.1. Eine in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Kochen wohl erfahrene Frau (Witwe) in den mittleren Jahren, aus guter Familie, sucht passende Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen von gefeshtem Alter, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch englisch spricht, sucht als Zimmermädchen, oder zur Stütze einer Hausfrau, oder zu größeren Kindern bei besseren Herrschaften eine Stelle. Dasselbe kann sogleich eintreten. Zu erfragen Linkenheimerthorstraße 5 im Hinterhaus.

Beschäftigungs-Gesuche.
2.2. Ein Bursche von 19 Jahren sucht für den Nachmittag als Ausläufer Beschäftigung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. Eine mittellose Frau, deren Mann schon seit einem Jahre krank ist, sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen oder im Abwarten von Wäscherinnen. Dieselbe würde auch eine Ausbilstelle in einem Gasthose annehmen. Näheres Durlacherthorstraße 27 im 3. Stock.

* Ein junger Kaufmann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Gest. Offerten unter Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Empfehlung.

*10.6. Ein Frauenzimmer, welches sehr gewandt im Frisiren ist, empfiehlt sich in den modernsten Ball- und Gesellschafts-Frisuren; auch werden noch einige Damen im Abonnement gegen ein mäßiges Honorar von 3 M. per Monat angenommen. Näheres Adlerstraße 4 parterre.

* Alle Arten Handschuhe werden in kürzester Frist schön gewaschen: Amalienstraße 75 im Hinterhaus, ebener Erde.

Verloren.

* Am 6. Januar wurde ein goldenes Petschaft (zum Deffnen und Anhängen) verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Amalienstraße 55 im 2. Stock

* Am 16. d. M., zwischen 6 und 7 Uhr Abends, wurde in der Zähringerstraße ein kleiner, dunkelbrauner Mantelkragen mit schwarzen Franzen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung Zähringerstraße 54 im 3. Stock abzugeben.

* Montag den 15. Januar, Abends zwischen 6 und 7 Uhr, wurde durch die Herren- und Erbprinzenstraße bis zur Eintracht ein schwarzer Fächer mit farbigem Bouquet verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Herrenstraße 43 im 2. Stock.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Banpläge, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Siegenschaftsverkauf.

*3.1. Ein massives, gut gebautes Haus mit einem großen, wohlunterhaltenen Garten ist sogleich oder auf Ostern zu verkaufen, wenn thunlich auch, unter der Bedingung gerichtlicher Veranschlagung, an einen Geschäftsmann sammt und sonderst zu vermieten. Der Eigentümer ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Ordonanzstutzen,

noch neu, ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres bei Buchsenmacher **André,** Waldstraße.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein guter **Herd** ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein noch neuer, großer **Regulir-Fällofen** wird billig abgegeben: Herrenstraße 4.

* Eine **Partie Rosenwildlinge** sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein schöner, eiserner **Herd**, für dessen Güte garantiert wird, billig, sowie ein einthüriger **Kasten** sind zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 8, parterre.

Langestraße 84, bei Kürschner **Falk Wittwe**, ist eine **Ladeneinrichtung**, bestehend in 2 Glasläden, 2 Ladentischen, 2 Ladenschäften, 1 Armschild und 1 Zuschneidisch, billig zu verkaufen. Ebenfalls ist ein eiserner **Herd** und eine **Kinderbettlade** zu verkaufen.

* Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** wird wegen Mangel an Platz billig verkauft: Waldstraße 36 im 2. Stock.

* Ein gut erhaltenes **Tafelklavier** ist um den billigen Preis von 110 Mark zu verkaufen: Schützenstraße 43 im Laden.

*2.1. Ein gebrauchtes, neu bezogenes und ein neues **Kanapee** stehen billig zum Verkauf: Zähringerstraße 25 im Hinterhaus.

2.1. Verschiedene große und kleine, mit Filz gefüllte **Holzschuhe** sind enorm billig zu verkaufen: 81 Durlacherthorstraße 81. — Verschiedenartige neue und gebrauchte **Oefen** sind billig zu verkaufen; dieselben werden auch gegen altes Eisen umgetauscht und wird Ratenzahlung angenommen: Durlacherthorstraße 81 bei **E. Salomon,** Handelsmann.

Zur gefälligen Beachtung.

— Meinen Ankauf von Eisen, Blei, Zinn, Zink, Messing, Kupfer, Lumpen, sowie Zeitungsmaterial, alten Alken bringe ich in empfehlende Erinnerung und werden die höchsten Preise bezahlt.

E. Salomon,
81. Durlacherthorstraße 81.

*3.3. **Rosenwildlinge** werden gekauft in Nr. 121 der Kriegsstraße.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern.

— Es werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt: Zähringerstraße 19 im Eckhaus. Frau **Eisele.**

Frisches, rohes Nierenfett

nebst billigster Preisangabe gesucht von *2.1. **Philipp Kluck, St. Ingbert** (Pfalz).

Unterrichts-Anerbieten.

*2.2. Ein Schüler des obern Gymnasiums erbietet sich, solchen aus dem untern Gymnasium Unterricht, am liebsten in Mathematik, doch auch in Latein gegen billiges Honorar zu erteilen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Hauptniederlage

von **Otto E. Weber's Feigen-Kaffee** bei **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Mein

Mehl-Lager

in verschiedenen Sorten,

ferner

Erbisen, Bohnen, Linsen

in gut kochender Waare empfiehlt

Gustav Bronner,

3.2. Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße. NB. $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Centner entsprechend billiger.

Dürr-Obst,

als: **geschälte Apfelschnitze, ganze geschälte Apfel, türkische Zwetschgen,** empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Herlan,

2.1. Langestraße 100.

Rechte ital. Maccaroni,

" " Vermicelli,

" " franz. Julienne,

Sago, Tapioca, Reismehl, Gerstenmehl, grüne Kerne, Reis, Gerste, Gries, Erbsen, Linsen empfiehlt bestens

Sch. Schaber,

Langestraße 187.

Maccaroni,

deutsche und italienische; Eier-Gemüsenudeln und Eier-Suppenudeln

empfehlen mit der Bemerkung, daß diese Artikel von vorzüglicher Güte sind,

Friedrich Herlan,

2.1. Langestraße 100.

Gewässerten Laberdan

empfehlen

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Schellfische und Cabeljau

frisch eingetroffen bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Straßburger Bratgänse

trifft eine Sendung ein und nimmt Bestellungen hierauf entgegen

C. Däschner,

Großh. Hoflieferant.

Geschälte Kastanien

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Frisch eingetroffene Schellfische,

Soles,

gewässerten Laberdan,

Gangfische,

Makrelen,

große Speckbückinge,

franz. Kopfsalat.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

I^a Speckbückinge

wieder eingetroffen bei **Sch. Schaber,** Langestraße 187.

Braunschweiger Wurstwaren:

Cervelatwurst,

Schinkenroulade,

Zungenwurst,

Trüffelwurst,

Leberwurst,

Roßwurst,

Mettwurst

in vorzüglicher Güte empfiehlt

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Billiger

Bordeaux-Wein!

Von dem mir zur Auktion übergebenen

St. Emilion

habe ich noch einige kleine und große Fässer im Zollhauskeller liegen, welche ich zum niedersten Steigerungspreise abgebe.

Proben können in meinem Laden Langestraße Nr. 130 abgeholt werden.

Hch. Rupp, Auktionator.

Flaschenweine.

Weiss: per Flasche
exklusive Glas

Kaiserstübler	— M. 35
alten Oberländer (Tischwein)	— " 45
Bühlerthaler	— " 65
Vogelsang (Pfälzer)	— " 70
Markgräfler	— " 85
Muländer 1863er	1 " 20
Durbacher Clevner 1863er	1 " 20

Roth:

Burgunder	— M. 95
Müffenthaler	1 " 20

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirchenwasser, Punsch, etc. Essenzen und Tafelliqueure laut Preisencourant, empfiehlt

Julius Höck,
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

Eiernudeln *3.1.
sind täglich frisch zu haben in der Bäckerei von
Grimm, Blumenstraße 25.

Freiherrlich von Seldeneck'sches
Bockbier,
Winterlagerbier,
Münchener Winterbier
von Sedlmayr
empfehlen
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

12.12. **Po-Ho,**
direct aus China eingeführt, in Flacons zu 1 M.
50 Pf. und zu 3 M., gegen Migraine, Neuralgie,
nervöse Kopf-, Sichts- od. Zahnschmerzen.
Zu haben bei **Th. Brugier, Waldstr. 10.**

Gegen
Rheumatismus
jeder Art, **Stärkung der Nerven** etc. wird als
vorzüglich empfohlen:
Dr. Ostermayer's
Nerven-Spiritus
à Flacon zu 80 Pf.
Depôt bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Stearinlichter
von Münzig & Cie.,
in allen Packungen, vollwichtig, empfiehlt
billigst
Sch. Schaber,
Langestraße 187.


Zündhölzer
(wovon nicht ein einziges versagen darf),
lange, gedrehte für Wirthse,
kurze, gedrehte, 500 in einer Schachtel,
zu ganz enorm billigen Preisen bei
Hch. Rupp,
6.3. 130 Langestraße 130.

Zündhölzer,
vorzügliche Qualität (lange Pariser Hölzer),
das 1000 zu 15 Pf., bei Abnahme von größeren
Quantitäten bedeutend billiger, empfiehlt
W. Gutekunst,
6.5. 8 Friedrichsplatz 8 und 6 Karlsstraße 6.

Fußboden-Glanzack
in jeder beliebigen Farbe, gut hart trocknend,
mit schönem Glanze, das Pfund zu 1 Mark
20 Pf. — Auch wird das Lackiren der Fuß-
böden übernommen und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Stearinkerzen,
4er, 5er, 6er und 8er,
Klavierlichter
und
Wagenlichter
empfehlen
C. Däschner,
Groß. Hoflieferant.

Hemden nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
3 Friedrichsplatz.

Franz Perrin Wwe.,
6.1. Friedrichsplatz 9.

HEMDEN
nach
Maafs



sowie jede Art
von
Leib- und Bettwäsche
unter Garantie
guter Arbeit und
vorzüglichen
Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen**
und **Kinderzeuge.**

Schürzen
in Moiré, Piqué und Leinen, Steppröcke und weiße
gestickte Unterröcke empfiehlt in großer Auswahl
billigst
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

*3.2. **Corsetten**
für Damen und Mädchen in grau und
weiß, gute Façon und gut gearbeitet,
empfehlen zu folgenden billigen Preisen:
per Stück 1 M. 40 Pf., 2 M., 2 M. 50 Pf., 3 M.
und 4 M. **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 121.**

Ballhandschuhe u. Ballschleifen
empfehlen zu billigen Preisen
Friedrich Storz,
Langestraße 58.

Luft- u. Wasserfassen,
gummirte Bettunterlagstoffe,
Eisbeutel, Guttapercha-Papier,
Gummi-Strümpfe,
Gummi-Leibbinden,
Gummi-Sprizen,
Clyfopompen und Irrigateurs,
in bester Qualität u. großer Auswahl
bei
Alb. Kohn,
Langestraße 134.

Zur gefälligen Beachtung.
Diejenigen, welche für Waare, die sie bei mir
zurücklegen ließen, Geld hinterlegt haben, werden
hiermit in Kenntniß gesetzt, daß wenn dieselbe in-
nerhalb 3 Tagen nicht abgeholt wird, sie keinen
Anspruch mehr darauf zu machen berechtigt sind.
Auch ersuche ich diejenigen, welche mir noch Geld
schulden, freundlichst, mir solches baldmöglichst zu
bezahlen, indem ich diesen Monat von hier weg-
ziehen möchte.
G. Falk, Kürschner, Wittwe,
84 Langestraße 84.

Ballkleider
zum Leihen wie zum Verkauf sind stets zu
haben bei
Frau Jung, Nassauerhof, Kronenstraße.

Fräcke
hat anzuleihen.
Eduard Bösch,
Waldstraße 26.

*2.1. **Ball-, Gesellschafts- und Promenaden-**
anzüge in den neuesten und elegantesten Façonen
werden schnell und zu sehr billigen Preisen ange-
fertigt: **Waldstraße 17 im 2. Stock.**

Ball-
schuhe



in jeder beliebigen Sorte (falls nicht vor-
rätig), wenn am Vormittag bestellt, noch an
demselben Tage nach Maas schön und ge-
schmackvoll angefertigt.
Auch werden alte Ballschuhe frisch über-
zogen, sowie schön gewaschen und wie neu
hergerichtet.

Franz Schmidt,
Schuhmachermeister,
2.1. **Amalienstraße 15.**

Geschäfts-Empfehlung.
5.3. Unterzeichnete empfiehlt sich im
Abnähen von Bettcouverten und Unter-
röcken, auch $\frac{3}{4}$ Ellen hoch auf der Ma-
schine gesteppt. Ebenso für eine aus-
wärtige Schlumperei, in welcher die Wolle
mittels Dampf auf einer großen Walze
geschlumpft wird, übernehme ich Wolle
zur schnellen und pünktlichen Besorgung
in Commission.

Fran Kühner,
Erbringensstraße 22 im 4. Stock.

Nähmaschinen-Reparaturen
besorgt prompt und billigst *2.1.
Gustav Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmsstraße 7.

Hühneraugen
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.
Dr. Seis, Chirurg, Blumenstraße 10.

Blühende Pflanzen,
größte Auswahl, billigst bei 12.4.
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Restaurations
zu den 4 Jahreszeiten
empfehle einen sehr guten, alten und neuen
Wein den $\frac{1}{4}$ Liter 15, 17, 20, 25 und
30 Pfennig
3.2. **Karl Scherer.**

Restaurations
zu den 4 Jahreszeiten.
Einen guten **Mittagstisch**, sowie zu
jeder Zeit warme und kalte **Speisen** empfiehlt
3.2. **Karl Scherer.**

Hôtel Prinz Wilhelm.
Heute Früh 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends
4 Uhr **Leber- und Griebenwürste, Sauer-
kraut, Schwartenmagen und Blut-
schwartenmagen**, was empfehlend anzeigt
Alexander Ochs.
Auch wird über die Straße abgegeben.

Dürrfleisch, geräuch. Bratwürste
empfiehlt
W. Pring, Hof Metzger, Amalienstr. 20.
Anzeige.
* Frische **Leber-, Grieben- und Fleischwürste**,
sowie **Frankfurter Würst** empfiehlt heute Abend.
K. Schleier, Metzgermeister.

! Zur Beachtung für alle Kranke !
Tausende und aber Tausende zerrütten ihre
Gesundheit durch Ausschweifungen. Die-
selben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern
auch ihrem körperlichen Verfall sicher ent-
gegen, was sich durch Abnahme des Gedächtnis-
nisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern
recht deutlich bemerkbar macht. Außer den ge-
nannten sind noch Erschlaffung der Geschlechts-
organe, Flimmern der Augen, große Er-
regtheit der Nerven sichere Zeichen und
Folgen obgenannter Laster. Recht deutlich
und für Jedermann verständlich behandelt diese
Vorgänge das ausgezeichnete Werk:
Dr. Retau's Selbstbewahrung
Hilfe in allen Schwächezuständen.
Preis 3 Mark und theilt gleichzeitig die besten
Mittel und Wege zur Beseitigung aller dieser
Leiden mit. (H. 36000.)
Dieses wirklich gediegene Werk wurde von Re-
gierungen und Wohlthätigkeitsbehörden empfohlen.
Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buch-
handlung, auch von **G. Poenicke's**
Buchhandlung in Leipzig. 10.2.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
und für die Blumen Spenden bei dem Hinscheiden der
Frau Sekretär **Frohmler Wittwe**,
geb. **Simmler**,
sagen den tiefgefühltesten Dank:
Die Hinterbliebenen.

Museums-Gesellschaft.
6.5. Die verehrlichen Museumsmitglieder wer-
den unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in
Kenntniß gesetzt, daß der erste Vierteljahresbeitrag
im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der
Quittung von dem Hausmeister täglich (an den
Wochentagen)
von 9 bis 1 Uhr
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäu-
des entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Januar 1877.
Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.
Wir machen bekannt, daß
Mittwoch den 24. d. M.,
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr,
im Museums-Saale eine Tanzunterhaltung
stattfinden wird, zu welcher unsere aktiven
und passiven Mitglieder freundlichst ein-
geladen sind.
Der Vorstand.

*3.3. Von heute an befindet sich das
Kleider-, Möbel- und Betten-Geschäft von **Daniel Reiz**,
39 Kronenstraße 39.

Neuheit in Thee
Von dem berühmten comprimierten
Tafel-Thee,
wie solcher wegen seiner Haltbarkeit und Stärke von der **englischen Admiralität** für
die neue Nordpol-Expedition bestimmt wurde, habe ich eine frische Sendung aus London
erhalten.
Die feinsten chinesischen und ostindischen Theesorten sind in $\frac{1}{4}$ Pfund-Tafeln gepreßt
und liefern bei gleichem Preise ein doppelt so starkes Getränk als ungepreßter Thee, und
empfiehlt solchen die alleinige Niederlage für Karlsruhe und die Umgegend
Karl Malzacher,
3.2. Langestraße 145.

H. Scheuermann,
Waldstraße 7,
empfiehlt alle Sorten **Stuttgarter, Braunschweiger und Göttinger**
Wurstwaren, wie: Schinkenwurst, Zungenwurst, Lyoner, Gelbwurst, Pöckel-
fleisch, farcirten Schweinsfuß, Malakoff, Frankfurter Fleischwurst, italien. Käs,
Schwartenmagen, Cervelat und Knackwürste, Hanauer und Braunschweiger Blut-
wurst, Berliner Rauchleberwurst, Braunschweiger Leberwurst, Sardellenleberwurst,
Trüffelwurst, Göttinger Cervelatwurst, Salami u. s. w., in stets frischer Waare
zu den billigsten Preisen. 2.2.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Aufgabe des Detail-Geschäftes:
Send-Einsätze . . . von 20 Pf. an.
" Leinen . . . 40 " "
" gestickt . . . 60 " "
Herrn-, Damen-, Knaben-, Mädchen- u. Kinder-Senden,
Kragen, Manschetten, Chemisetten, Unterhosen, Unterjacken,
Unterröcke, Wollartikel etc. zu den billigsten Preisen.
G. Föhringer,
Weißwaren- und Wäsche-Geschäft,
2.1. Waldstraße 22.

Niederlage der Geschäftsbücher
von
J. C. König & Ebhardt in Hannover
bei
Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstraße.
Die Erzeugnisse dieser Fabrik haben sich durch ihre bekannte Solidität
und schöne Ausstattung einen dauernden Ruf erworben. 2.1.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe Gattin und Mutter

Maria Hummel, geb. Brobeck, nach langem und schmerzlichem Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 18. Januar, Nachmittags 3 Uhr, vom städtischen Krankenhause aus statt.

Liederhalle.

3.3. Am Donnerstag den 18. d. M., Abends 9 Uhr, wird im Vereinslokale eine **ausserordentliche Hauptversammlung** abgehalten.

Die verehrlichen Vereinsmitglieder werden gebeten, sich an derselben zahlreich theilzunehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 9. Januar 1877.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem bisherigen Kaiserlich Brasilianschen Vice-Konsul Friedrich Mathis zu Karlsruhe die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser von Brasilien verliehenen Offizierskreuzes des Rosen-Ordens zu ertheilen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewegen gelassen, dem Kaufmann Ernst Gluck aus Buggingen bei Mühlheim, zur Zeit in Saigon (französisch Cochinchina), die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Spanien verliehenen Ritterkreuzes des Ordens Isabella's der Katholischen zu ertheilen.

Mittheilungen

aus dem

Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 1 vom 12. Januar 1877.

Inhalt.

Gesetz, betreffend die Aufnahme einer Anleihe für Zwecke der Post- und Telegraphenverwaltung. Vom 3. Januar 1877. Niederlassungsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Vom 27. April 1876. Bekanntmachung, betreffend die Ausgabe verzinslicher Schapanweisungen im Betrage von 14,800,000 Mark. Vom 17. November 1876.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Januar. I. Quart. **9.** Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Leonore: Fr. Loué-Schmidt, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Freitag den 19. Januar. I. Quart. **11.** Abonnementsvorstellung. Zum 1. Male: **Manfred.** Dramatisches Gedicht in 4 Akten von Byron. Musik von Schumann. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 4 $\frac{1}{2}$	28" —"	Ost	hell
12 " Mitt.	— 0	27" 11,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1 $\frac{1}{2}$	27" 11,5"	"	Rebel

Standesbuchs-Auszüge.

Geschließungen:

- 17. Jan. Josef Hering von Hilsbach, Schneider, mit Sofie Kaufmann von Hochhaus.
- 17. " Ludwig Weindrecht von hier, Aushilfs-Stabstücker, mit Christine Münch von St. Leon.

Geburten:

- 15. Jan. Emilie Elisabeth, Vater Ludwig Thumm, Wirth.
- 17. " Marie Theresia, Vater Conrad Schmitt, Wagner.

Todesfälle:

- 16. Jan. Marie Hummel, alt 46 Jahre, Ehefrau des Telegraphisten Hummel.
- 16. " Gottlieb Schneidemann, Arbeiter, ein Ehemann, alt 29 Jahre.
- 16. " Karl Remmelbach, Arbeiter, ein Ehemann, alt 31 Jahre.

Boden-Teppiche

aller Arten in reicher Auswahl billigt bei

Sexauer & Berblinger,

2 Friedrichsplatz 2.

Neueste

Spar-Kochherde

mit Patentfeuerung unter Garantie.

Diese Herde haben die Eigenschaft, daß jede Steinkohle mit dem Gas vollständig verbrennen muß und haben das öftere Ausputzen nicht nöthig.

Der Kohlenverbrauch ist ein bedeutend geringerer und die Hitzzeugung eine doppelt stärkere.

Von diesen Herden ist täglich einer zur gefälligen Ansicht im Gebrauch.

F. Biedermann,

Herd- und Hauschlosser,

kleine Herrenstraße 1.

3.1.

Brennholz-Preise

von J. Meister.

Schönes buchenes Gebirgs Holz, 4 Ster	56 Mark,
forlen Scheitholz, 4 Ster	37 "
Buchenholz, gespalten, 4 Ster	62 "
Forlenholz, gespalten, 4 Ster	45 "
Buchen- und Forlenholz per Centner	2 "

verkaufe in größeren und kleineren Quantitäten. Bestellungen können bei den Herren:

Kaufmann **Malzacher**, Langestraße,

" **Jundt**, Spitalstraße,

" **Dörflinger**, Ecke der kleinen Herren- und Blumenstraße,

" **Bausback**, Sophienstraße 45,

owie auf meinem Holzplatze selbst, verlängerte Sophienstraße 11, gemacht werden.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen

für Meidinger-Oefen,

gewaschene Fett-Nuß-Kohlen

für Füll-Regulir-Oefen

empfiehlt

C. W. Roth,

Waldstraße 85.

Badischer Landesbote.

2.1. Heute Donnerstag beginnt ein neuer Roman, auf welchen wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.

Bei seinem Erscheinen in der Ursprache hat der Roman

„Um eine Grafenkrone“

oder

„Ethel Grey“

ein geradezu sensationelles Aufsehen gemacht. Er enthüllt in einer fesselnden Darstellung, die ihre glühenden Farben und herzerzitternden Töne der üppigsten Romantik entliehen, das Schicksal eines Mädchens von vornehmer Abkunft, das von seiner herzlosen Mutter aus dunklen Gründen dem Tode geweiht wurde, nachdem sie dessen Vater verbrecherisch aus der Welt geräumt hatte. Die wunderbare Rettung des ausgelegten Kindes, dessen seltsamen Lebenslauf und wie Mutter und Tochter im Verlaufe der, wie es scheint, aus der Wirklichkeit geschöpften Begebenheiten einander begegnen, erzählt Stephens Hayward, einer der gelesensten und beliebtesten unter den modernen englischen Romandichtern, in seinem Werke und erregte dadurch eine so ungewöhnliche Theilnahme für seine Heldin, daß „Ethel Grey“ bald in aller Munde war und die englischen Gerichte sich veranlaßt sahen, nach den Quellen des Dichters zu forschen.

Für diesen Roman haben wir das Recht des Abdrucks erworben und glauben auch den Dank unserer Leser zu erwerben, indem wir ihnen den anziehenden Lesestoff bieten.

Die spannende Handlung wie die lebensvolle Erzählungsweise und der sittliche Inhalt erheben diesen Roman zu einem Musterwerke und rechtfertigen die Sensation, die er hervorgerufen, in jeder Richtung.

Die neu beitretenden Abonnenten erhalten die im Monat Januar noch erscheinenden Nummern der Zeitung unentgeltlich, sofern binnen 3 Tagen die Bestellungen gemacht werden, da wir keine allzu große Anzahl Blätter zur Nachlieferung vorrätzig halten können.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.

Preisermässigung.

Die Original-Nähmaschinen der Singer Manufacturing Co., New-York, deren Güte durch den enormen Absatz und durch die hohen, auf allen Ausstellungen erhaltenen Auszeichnungen seit einer Reihe von Jahren glänzend bewährt ist, sind nicht nur die besten, sondern jetzt auch



die billigsten Nähmaschinen, welche sich im Handel befinden, und werden zu folgenden Preisen verkauft:
Die Neuen Familien-Nähmaschinen mit Hand- u. Fußbetrieb für den Hausgebrauch, Weißnäherei, Confections-Arbeiten, Mäntel-, Corsetten-, Mägen- und Schirm-Fabrikation
M. 85, M. 93, M. 110, M. 120,
Medium-Nähmaschinen für Schneider, Schuhmacher, Tapezierer etc.
M. 135.
Bei Baarzahlung 5% Rabatt.



G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32,

General-Agent der Singer Manufacturing Co. für Nord- und Mittel-Europa.

Auf Wunsch werden obige Maschinen bei entsprechender Anzahlung gegen wöchentliche Abzahlungen von M. 2 abgegeben und alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Umtausch gegen Original-Singer-Maschinen in Zahlung mit angenommen.

Billige Winterschuhe.

Eine große Parthie Winterschuhe und Stiefel werden, um damit zu räumen, ganz billig abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von

L. Wacker, Waldstraße 37.

3.1.

Brauerei Fels, Ecke der Blumenstraße.

Heute Donnerstag den 18. Januar

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintracht.

Samstag den 20. Januar

Abend-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Galerie geschlossen.

Samstag den 3. Februar Costümkränzchen.

3.2.

Eintracht.

3.1.

Maskenball

mit

Glücksurne.

Samstag den 27. Januar. Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unseren Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 3 M. von unseren Comité-Mitgliedern Max Levisohn, Langestraße 141, und Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, vom 21. bis 26. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 4 M. verabsolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Der Vorstand.

Wahl-Vorschlag.

An Stelle der austretenden zwei Leihhaus-Commissions-Mitglieder werden in Vorschlag gebracht: Herr Rentner Laub, Bankier H. Müller.

Mehrere Wähler.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 18. Januar, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Hr. Stadtvicar Schweichardt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Fremde

übernachtet. n hier vom 16. auf den 17. Januar.

Darmstädter Hof. Vogel, Cameralist v. Taubert, bishofshelm. Zentner, Oberamtsrichter von Staufen. Dahm, Kfm. v. Stuttgart. Brutenberger, Kfm. v. Rißbühl. Rosenfelder, Kfm. v. Lafr. Stromer, Posthalter von Marburg. Murban, Kaufm. v. Nancy. v. Olden, Rentier v. Hamburg. Schönmann, Kfm. v. Mailand. Baron v. Reischach v. München. Singer, Oberamtsrichter v. Triberg.

Deutscher Hof. Ernst, Kaufm. von Rehl. Konner, Pfarrer v. Belfort.

Englischer Hof. Peter, Kfm. v. Berlin. Santer, Kfm. v. Korschach. Wolf, Kfm. v. Oberkirch. Dressel, Kfm. v. Lafr. Babo, Priv. v. Augsburg.

Erbringen. v. Buhl, Kreisgerichtsath v. Mannheim. Herrmann v. Bursart. Braun v. Saarbrücken. Schäfer, Director v. Waghäusel. Schleifer, Fabrikant v. Straßburg. Loy, Kfm. v. Chemnitz. Kassa, Einzelmer, Dreifus u. Rutenau, Kf. v. Frankfurt. v. Berst v. Baden.

Geist. Ott, Fabr. v. Eppingen. Kunz, Kaufm. v. Stuttgart. Weller, Kfm. v. Lafr. Berner, Kaufm. v. Gobleng. Himmel, Kfm. v. Münchweier. Solmer, Direktor v. Ottenheim.

Goldener Adler. Mader, Apotheker v. Freiburg. Dr. Bergl, Geh. Hofrath v. Aghern. Weber, Priv. v. Sulzbach. Hepp, Kaufm. v. Frankfurt. Henke, Kaufm. von Grefeld.

Goldenes Lamm. v. Bertler, Aktuar v. Bruchsal. Grüner Hof. Schuster, Kfm. v. Schwelm. Lutzmann, Kfm. v. Elberfeld. Ihm, Kaufm. v. Darmstadt. Gramer, Kfm. v. Geln. Brand, Kaufm. v. Borsheim. Stern, Kfm. v. Geln. Neheimer, Kaufm. v. Berlin. Weber, Kfm. v. Mannheim. Will, Kaufm. v. Berlin. Laborn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Böttge, Wlter, Karra, Rothe u. Geh, Kauf. v. Berlin. Christoph, Kaufm. von Altona. Stuell, Kfm. v. Chemnitz. v. Jagemann, Kfm. v. Freiburg. Asal, Kaufm. v. Lafr. Burgmann u. Stelling, Kf. v. St. Gallen. Kuf, Kfm. v. Stuttgart. Deninger u. Gensler, Kf. v. Geln. Weidenbach, Kaufm. v. Grefeld. Grust, Kfm. v. Kreuznach. Bertels, Kfm. v. Wien. Oppenheimer Kfm. v. Frankfurt. Gehagel, Bauinsp. v. Heidelberg. Wendel, Kfm. v. Bremen. Vertier, Kfm. v. Bordeaux. Löwig, Kfm. v. Apolda. Schuler, Kfm. v. Paris. Stöckig, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Stoffleth. Nahn, Kaufm. v. Schramberg. Meyer, Kfm. v. Geln. Ernst, Juweller v. München. Siegel v. Langenbrücken. Baron v. Reuenstein m. Frau v. Kappelrodt. Reuß, Kfm. v. Stuttgart. Habersaat, Kfm. u. Münt, Fabr. v. Bärth. Blaue, Offizier a. D. v. Speier. Hellmuth, Kfm. v. Leipzig. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Kurner, Priv. v. Straßburg.

Hotel Tannhäuser. Dlemar, Kaufm. v. Mannheim. Hoffart, Rent. v. Heitelberg. Giese, Weinhdl. v. St. Martin.

Rassauer Hof. Lehmann, Kaufm. v. Böhlingen. Prinz Max. Resenthal, Kaufm. von München. Wörth, Kfm. v. Barmen. Weber, Kfm. v. Ottendorf. Haug u. Gopelt, Kf. v. Nürnberg. Thlmann, Kfm. v. Milwaukee. Samel, Kfm. v. Freiburg. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Fromberg, Kfm. v. Göttingen.

Schwarzwälder Hof. Schilling, Kaufm. von Stuttgart. Grauer, Kfm. v. Bretten. Metzger, Kfm. v. Borsheim.

Silberner Anker. Hoffmann, Kfm. v. Sinsheim.